

Quecksilberreste beim Zahnarzt?

Amalgam immer noch im Abwasser zu finden.

Immer wieder stellen Betreiber von Kläranlagen fest, dass Quecksilber ins Abwasser gelangt. In solchen Fällen wird es für den Zahnarzt sehr unangenehm. Grund für Quecksilberverunreinigungen ist die unkorrekte Handhabung von amalgamhaltigen Materialien. Was kann vorbeugend getan werden? Sowohl der Zahnarzt als auch seine Assistentinnen müssen darauf hingewiesen werden, dass Filter, Behälter und andere Teile des Amalgamabscheiders nur über dem Mundspülbecken und nicht über dem Waschbecken ausgewaschen werden dürfen.

Weder Filter noch Sammelbehälter des Amalgamabscheiders sollten ausgewaschen, sondern der gesetzestkonformen Entsorgung zugeführt werden. Bei der jährlich vorgeschriebenen Wartung des Amalgamabscheiders wechselt der Depotttechniker den gefüllten, gebrauchten Sammelbehälter gegen einen neuen aus. Es kann demzufolge nicht zu einer unabsichtlichen Freisetzung von Quecksilber über dem Abfluss kommen. Darüber hinaus können

durch die alleinige Verwendung von neuen Sammelbehältern Fehlfunktionen am Amalgamabscheider vermieden werden.

Richtlinien des Herstellers des Amalgamabscheiders für Reinigung und Desinfektion des Gerätes Folge zu leisten.

Bei der Zahnbehandlung werden oftmals starke Oxidationsmittel verwendet, die eine Erhöhung der Quecksilberkonzentration mit sich bringen. Durch häufiges Spülen mit kaltem Wasser können diese Mittel verdünnt werden und den Effekt der Mobilisierung von Quecksilber minimieren.

Es ist daher notwendig, dass geschulte Depotttechniker mindestens einmal pro Jahr eine Wartung des Amalgamabscheiders durchführen. Das Zahnarztpersonal seinerseits muss auf die ordnungsgemäße Anwendung von Reinigungs- und Desinfektionsmitteln achten sowie Sorge tragen, dass nach jedem Patienten das Absaugsystem mit kaltem Wasser gespült wird. 

Autor: Mag. Sebastian Geiger, Rum, Österreich

METASYS Medizintechnik GmbH

Tel.: +43 512 205420
www.metasys.com



Weiteres Gefahren-

potenzial für Quecksilberfreisetzung bergen ungeeignete Reinigungs- und Desinfektionsmittel des Absaugsystems sowie des Amalgamabscheiders. Reinigungs- und Desinfektionsmittel auf Aktiv-Chlor-Basis können Amalgam bzw. Quecksilber freisetzen. Bei Verwendung von Konzentraten auf Basis von quartären Ammoniumverbindungen kann demgegenüber ein Herauslösen des Quecksilbers aus dem Amalgam ausgeschlossen werden. Es ist daher unbedingt den

Digitale Radiologie schon lange ein Erfolg

DIXI – Kein Produkt von der Stange.

Seit 1993 ist die Deutsche Gruppe ANTERAY GmbH als Hersteller im Dentalbereich tätig. Die Typenbezeichnung DIXI ist Garant für Zuverlässigkeit und sicheren Support. Dies bedeutet Radiologie mit dem Zusatz „kein Produkt von der Stange“.

Es überzeugt durch den modularen Aufbau frei konfigurierbarer Funktionen. Angepasst an die unterschiedlichsten Anwendungsbereiche moderner Zahnarztpraxen ermöglicht ANTERAY jede denkbare Kombinatorik von klassischem und digitalem Röntgen.



OPG-Sensor

OPG

Ein Kit für die digitale Nachrüstung von OPGs zählt zum Standard. In den Komplettpaketen Sensor + OPG + EDV sind modifizierte Panoramagegeräte von Markenhherstellern im Einsatz.

Software

Das System für die digitale Praxis wird vom modularen Aufbau von DIXI 64 komplettiert.

Softwaremodule für Kephalmetrie, Implantologie und Panorama sind hier sinnvolle

Ergänzungen. Scannen, Folie, VDDS-Ankopplung,

Röntgenbuch, Konstanzprüfung etc. sind zudem integriert.

Sensor DIXI

Kleinbildsensor

Die Software DIXI 64 unterstützt den digitalen Sensor DIXI III genauso wie Panoramaröntgengeräte anderer Hersteller. DIXI III ist ein direkt USB-gekoppelter CMOS-Sensor der 8. Generation, aus dem Hause ANTERAY. Selbstverständlich ist alternativ auch die Möglichkeit des digitalen Folienröntgens gegeben.

EDV

Durch die Zusammenarbeit mit Ihrem EDV-Händler ermöglichen wir Ihnen ein komplettes Netzwerk zu einem optimalen Preis. 

ANTERAY GmbH

Tel.: +49 9128 9266-60
www.anteray.de

Von Kinderzahnärzten empfohlen

Neue Schallzahnbürste Philips Sonicare For Kids im Praxistest.

Kinderzahnärzte und ihre Teams helfen Kindern und deren Eltern, ihre Zähne so gesund wie möglich zu erhalten. „Beratung zu Mundhygienemaßnahmen ist genauso selbstverständlich wie die Bewertung neuer Produkte, z. B. der Philips Sonicare For Kids“, so J. Esch, zweite Vorsitzende des Bundesverbandes der Kinderzahnärzte (BuKiZ).

Bundesweit testeten Praxisteams die Schallzahnbürste für Kinder. Die wichtigsten Ergebnisse der Auswertung: 88 Prozent erleben bei Kindern, die eine elektrische Zahnbürste benutzen, eine bessere Reinigung. Die durchschnittliche Weiterempfehlungsrate für die Philips Sonicare For Kids liegt bei beeindruckenden 8,8 von möglichen 10 Punkten.

Wie alle Philips Sonicare Zahnbürsten verfügt die Sonicare For Kids über die patentierte Schalltechnologie. Für das überzeugende Reinigungsergeb-



nis sorgen die Bürstenkopfbewegungen, unterstützt von der dynamischen Flüssigkeitsströmung. Dazu werden Zahnpasta und Speichel sanft zu einer mit Sauerstoff angereicherten schäu-

menden Flüssigkeit vermischt. Diese wird im gesamten Mundraum verteilt, auch hinter und zwischen den Zähnen sowie entlang des Zahnfleischrandes.

Bei den compliancefördernden Produktfeatures ergab die Befragung der Tester dieses Ranking: zuerst die zwei Bürstenkopfgrößen, gefolgt von den beiden kinderfreundlichen Putzeinstellungen und dem ergonomischen Griff.

Es bleibt ungeklärt, ob die Kinder selbst nicht die KidPacer-Musiktöne oder den Aufkleber zur Individualisierung ihrer Schallzahnbürste favorisiert hätten. 

Philips GmbH

Tel.: +49 40 2899-1509
www.philips.de/sonicare

Infos zum Unternehmen



Immunsystem mit keimfreier Zahnbürste unterstützen

Insbesondere chronisch Erkrankte sollten auf eine keimfreie Mundhygiene achten.

Auf die Hygiene achten: Da die Abwehr geschwächt ist, kommt es leicht zu Entzündungen des Zahnfleisches oder der Mundschleimhaut. Beispielsweise ist bei einer Krebserkrankung das Immunsystem häufig so geschwächt, dass es zum Pilzbefall (Soor) im Mund

kommt. Hier gilt es, mögliche Reinfektionen über die Zahnbürste zu vermeiden.

Diabetiker haben ebenfalls eine geringere Widerstandskraft, die das Wundrisiko im Mund begünstigt – so kann Parodontitis eine gute Blutzuckereinstellung gefährden. Eine ähnliche Wechselwirkung wird zwischen Parodontitis und Rheuma beschrieben.

Um sicherzugehen, dass alle Keime auf der Zahnbürste verschwinden, können spezielle Dentalsprays auf den Bürstenkopf gesprüht werden. Die Zahnbürste ist dann absolut keimfrei. Auch Prothese, Spange, Schiene und Zungenschaber können auf diese



Weise wirksam desinfiziert werden.

Knut Ingemann, Zahnarzt aus Norwegen: „Die Bedeutung der Mundhygiene wird in Deutschland noch immer unterschätzt. Die Behandlung von Karies und Parodontose wird durch eine verunreinigte Zahnbürste negativ

beeinflusst. Lippenherpes weist durch die ständige Re-Infektion mit der Zahnbürste einen längeren und schlimmeren Krankheitsverlauf auf, ähnlich verhält es sich bei Halsentzündung und Grippe. Auf Zahnbürsten wurden sogar schon Kolibakterien und Pilze nachgewiesen. Ich empfehle meinen Patienten deshalb, die Zahnbürste täglich zu wechseln oder mit einem Dentalspray zu desinfizieren.“ 

anti-infect

Medizinprodukte GmbH
Tel.: +49 4187 9097764
www.anti-infect.de

ANZEIGE



DIXI[®]

digitales Röntgen

ANTERAY Gruppe

ANTERAY GmbH

Brückkanalstraße 3 · 90537 Feucht · 09128 / 92 66 - 60 · info@dent-xray.de

- digitales OPG
- Folie/ Sensor
- alte Daten
- EDV

Dualhärtendes Stumpfaufbaumaterial

FANTESTIC® Z CORE DC u.a. zur Befestigung von Wurzelkanalstiften.



Das dualhärtende fluoridhaltige Komposit FANTESTIC® Z CORE DC mit Nano-Zirkoniumdioxid-Füllstoffen ist ein Stumpfaufbaumaterial mit optionaler Lichthärtung (dualhärtend). Das Produkt ist indiziert für Aufbaufüllungen bei insuffizienter Zahnhartsubstanz und zur adhäsiven Befestigung von Wurzelkanalstiften. Die Nano-Zirkoniumdioxid-Füllstoffe bewirken eine hohe Druckfestigkeit und Röntgenopazität sowie eine sehr gute Standfestigkeit und Benetzungsfähigkeit der Zahnhartsubstanz. Eine gute Anfließbarkeit ist gewährleistet. Das

gut modellierbare Material überzeugt durch eine Beschleifbarkeit wie Dentin. Das Stumpfaufbaumaterial ist zudem kompatibel mit verschiedenen Adhäsivsystemen.

FANTESTIC® Z CORE DC ist in 5-ml-Doppelkammerspritzen und in ökonomischen 25-ml-Doppelkartuschen in den Farben A2 Universal und Weiß-opak mit Zubehör erhältlich. [DTI](#)

R-dental Dentalerzeugnisse GmbH
Tel.: +49 40 22757617
www.r-dental.com

Mehr Optionen für die Zahnarztpraxis

Semperdent: Präsentation des neuen Intraoralscanners von 3M ESPE.



Das Unternehmen Semperdent, der Anbieter von internationalem Zahnersatz, unterstützt seit einiger Zeit den Stammtisch der Zahnärztlichen Gesellschaft zur Patienteninformation Bünde/Enger (NRW). Zum Termin im Juni brachte Semperdent zwei Experten mit: Sophie Wimmer zeigte den Gästen, welche Verbesserungen mit einer „Praxis-Etikette“ möglich sind. Außerdem informierte Uli Böschges von der Firma 3M ESPE zur neuen Generation der Intraoralscanner.

„Dieser Vortrag war sehr spannend und brachte die Informationen praxisnah auf den Punkt“, fasste Zahnarzt Niklas Taubner zusammen. „Interessant an diesem Intraoralscanner ist, dass er sich nicht nur für Einzelzahnrestaurationen, sondern für ganze Spannen eignet.“ Intraoral-

scanner in der Praxis einzusetzen bedeutet eine finanzielle Investition, aber auch Qualitätssteigerung und eine Vergrößerung der Möglichkeiten.

Einen Beitrag dazu möchte auch Semperdent leisten. Seit inzwischen 25 Jahren lässt das Unternehmen Zahnersatz im Großwirtschaftsraum Hongkong herstellen. „Wir lassen dort in einem Meisterlabor mit den gleichen Materialien wie hier in Deutschland arbeiten“, erklärte van Laak. Zudem unterscheidet sich die Präzision der CAD/CAM-Maschinen dort nicht von jenen in deutschen Laboren. [DTI](#)

Semperdent GmbH
Tel.: +49 2822 981070
www.semperdent.de

Das grüne Multitalent

Image Alginat – umweltfreundlich und detailtreu.

Das erste, was bei Image Alginat von DUX Dental direkt auffällt, ist seine grüne Farbe. Das aus Meeresalgen und Tang gewonnene, umweltfreundliche Abdruckmaterial bildet in Kombination mit Wasser eine irreversible Paste, die hohe Detailtreue ermöglicht und so extrem genau Abdrücke von Zahn- oder Kieferabformungen liefert. Durch die grüne Farbe des Puders sind diese besonders gut sichtbar.

Eine Eigenschaft, die viele Zahnärzte bei Image Alginat loben. „Ich habe mich für Image Alginat aufgrund der guten Materialeigenschaft entschieden. Die Abdruckqualität ist hervorragend und lässt keine Wünsche übrig“, so Prof. Dr. Alexander Gutowski aus Schwäbisch Gmünd. „Gerade für Situationsmodelle eignet sich das Image ideal“, weiß auch Dr. Marco Goppert, Zahnarzt in Stuttgart.

Image Alginat wird während des Produktionsprozesses mehrmals gesiebt und ist dadurch sehr fein. So ist beim Anmischen eine schnelle und gleichmäßige Absorption gewährleistet, die in kürzester Zeit eine luftblasenfreie und feste Alginatmischung



erzielt – sowohl per Hand als auch maschinell gemischt. Nach dem Abbinden hat das Image zudem eine gute Reißfestigkeit, auch bei größeren Zahnzwischenräumen. Ein weiterer Vorteil ist die Formstabilität: Abdrücke bleiben bis zu vier Tage stabil, wenn sie feucht und kühl in einem geschlossenen Behälter gelagert werden.

DUX Dental liefert das Image Alginat normalabbindend in drei Minuten sowie mit verkürzter Abbindezeit von zwei Minuten. Die

500-g-Packung ist in einer platzsparenden Vorratsdose mit Schraubdeckel erhältlich. In der Dose befindet sich ein Messbesteck, das ein korrektes Mischverhältnis von Alginat und Wasser gewährleistet und so für die richtige Viskosität der Mischung sorgt – bei jeder Abformung! [DTI](#)

DUX Dental
Tel.: +31 30 2410-924
www.dux-dental.com

ANZEIGE

KURSE 2014/2015

Referent Prof. Dr. Jürgen Wahlmann/Edewecht

Veneers von A-Z

Ein kombinierter Theorie- und Demonstrationskurs

inkl. DVD

Programm
Veneers von A-Z

in Kooperation

Deutsche Gesellschaft für
Denture Technology

Termine 2014/2015

		HAUPTKONGRESS
<p>17.10.2014 9.00 – 15.00 Uhr</p>	<p>Süd München</p>	<p>5. Münchener Forum für Innovative Implantologie</p>
<p>11.09.2015 12.00 – 18.00 Uhr</p>	<p>Ost Leipzig</p>	<p>12. Leipziger Forum für Innovative Zahnmedizin</p>
<p>30.10.2015 12.00 – 18.00 Uhr</p>	<p>Ost Berlin</p>	<p>12. Jahrestagung der DGKZ</p>
<p>13.11.2015 12.00 – 18.00 Uhr</p>	<p>West Essen</p>	<p>Implantologie im Ruhrgebiet/ 5. Essener Implantologietage</p>
<p>04.12.2015 12.00 – 18.00 Uhr</p>	<p>Süd Baden-Baden</p>	<p>5. Badische Implantologietage</p>

Dieser Kurs wird unterstützt |



Stand: 17.07.14

Organisatorisches

Kursgebühr inkl. DVD 295,- € zzgl. MwSt.
DGKZ-Mitglieder erhalten 10% Rabatt auf die Kursgebühr!
Tagungspauschale 49,- € zzgl. MwSt.
Bei der Teilnahme am Hauptkongress wird die Kursgebühr angerechnet.

Fortbildungspunkte

Die Veranstaltung entspricht den Leitsätzen und Empfehlungen der KZBV vom 23.09.05 einschließlich der Punktebewertungsempfehlung des Beirates Fortbildung der BZÄK vom 14.09.05 und der DGZMK vom 24.10.05, gültig ab 01.01.06. Bis zu 5 Fortbildungspunkte.

Organisation/Anmeldung

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig
Tel.: 0341 48474-308
Fax: 0341 48474-290
event@oemus-media.de
www.oemus.com



Faxantwort

0341 48474-290

Praxisstempel

DTG 10/14

Für den Kurs „Veneers von A-Z“ melde ich folgende Person verbindlich an:

SÜD

17.10.2014 | München

OST

11.09.2015 | Leipzig

OST

30.10.2015 | Berlin

WEST

13.11.2015 | Essen

SÜD

4.12.2015 | Baden-Baden

Name, Vorname Bitte senden Sie mir das Programm zum Hauptkongress. Ja Nein DGKZ-Mitglied

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der OEMUS MEDIA AG erkenne ich an.

E-Mail Unterschrift

Welcome to Dental Campus

World-Class Online Education in Implant Dentistry



Plan a case for free:
www.dental-campus.com/DT

Learn with global experts Whenever & wherever you are!

Clinical Case Library
 Interactive case planning

Dental campus sets new standards in e-learning for implant dentistry. Experience peer-reviewed presentations, world-renowned speakers and interactive case studies on a whole new level.

Online Lectures
 Learn with global experts

The didactic quality and professional know-how of our structured training is comprehensive and guaranteed by an international panel of experts.

Forums & Groups
 Discuss and exchange

www.dental-campus.com

Members of the Dental Campus Board.



Prof. Mauricio Araujo, Brasil



Dr. Lyndon Cooper, USA



Prof. Christoph Hämmerle, Switzerland (President)



PD Dr. Ronald Jung, Switzerland



Dr. Franck Renouard, France



Prof. Mariano Sanz, Spain

Publishing Partner:



Founding Partners:

